

science2business award

Die Forschergruppe um **Mag. Dr. Viviana Klose** des IFA-Tulln, Universität für Bodenkultur Wien, wurde im Rahmen der life-science-success2007 mit dem science2business award für ihre erfolgreiche Kooperation mit der Biomin GmbH ausgezeichnet.



Bild 1: Preisverleihung an Viviana Klose (Mitte) und ihren Kooperationspartner Biomin GmbH (links von ihr, Sabine Nitsch, rechts Gerd Schatzmayr)
© life science Karriere Services



Bild 2: Gesamtes Projektteam der Kooperation

Bereitgestellt wurde der Preis, der insgesamt mit Euro 5.000, dotiert ist, vom BM für Wirtschaft und Arbeit. Der science2business award konzentriert sich auf die Fragen der praktischen Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse. Kontakt: life-science Karriere Services, DI Gisela Zechner, Tel.: +43 1 9854276, office@life-science.at, <http://www.life-science-success.com>. Einen Überblick und Kurzbeschreibung über alle eingereichten Projekte finden Sie unter: <http://www.life-science-success.com> >science2business award

Motivation der Kooperation

Das EU-weite Verbot von antibiotischen Leistungsförderern, das in der Masttierproduktion mit 2006 in Kraft getreten ist, verlangt die Entwicklung von effizienten Alternativen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der hygienischen Standards, vor allem im Hinblick auf Infektionen mit *Salmonella* und *Campylobacter*. Gemeinsames Ziel der Kooperationsprojekte von Viviana Klose mit der Biomin GmbH ist die Forschung, Entwicklung und der praktische Einsatz von **probiotischen Futtermitteladditiven** im Interesse der europäischen Tierproduzenten und der Konsumenten. Durch den Einsatz von synergistisch wirkenden Bakterienstämmen, die natürlich im Darm der Tiere vorkommen und an den Wirtsorganismus gut angepasst sind, soll die Darmflora von Kühen und Absetzferkeln positiv beeinflusst werden und unerwünschte Keime gemäß dem Prinzip des **Competitive Exclusion (CE)** aus dem Verdauungstrakt verdrängt werden. Besonderes Augenmerk legen die beiden Partner auf Mehrkomponentenadditive, die aufgrund ihrer komplexen, aber genau definierten mikrobiologische Zusammensetzung zusätzliche positive Effekte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit erzielen können. Gleichzeitig soll entsprechend der europäischen Agrarpolitik dem Missbrauch von Antibiotika in der Fleischproduktion entgegengewirkt werden.



Bildstreifen Forschungsbereich: Schweine, Salmonella, Screening, FISH, DGGE

Futtermittelzusätze in der Tierernährung

Die von der IFA-Arbeitsgruppe „Probiotika“ erlangte Expertise auf dem Gebiet von probiotischen, EU-marktfähigen Futtermittelzusätzen hat die Basis für weitere längerfristige Kooperationen mit der Industrie gelegt. Für die junge, ambitionierte Arbeitsgruppe um Viviana Klose bietet sich durch die Spezialisierung auf dem Sektor der Produktion tierischer Nahrungsmittel ein reiches Betätigungsfeld und nicht zuletzt dadurch die Möglichkeit, die in Österreich vorhandene Expertise im Bereich organischer Landwirtschaft mit einem zeitgemäßen Repertoire an Methoden vorbildlich zu unterstützen.

Zur Person

Viviana Klose leitet die junge, sehr ambitionierte Forschergruppe „Probiotika“ (u.a. Gertrude Wegl, Katharina Bayer, Sabine Henikl, Verity Ann Sattler) an der Abteilung für Umweltbiotechnologie des IFA-Tulln. Sie studierte Mikrobiologie an der Universität Wien und beschäftigte sich bereits in ihrer Diplomarbeit intensiv mit der Charakterisierung von komplexen Bakteriengemeinschaften in ökologischen Nischen. In den darauf folgenden Jahren konnte Dr. Klose am Institut für Bakteriologie, Mykologie und Hygiene (IBMH) der Veterinärmedizinischen Universität Wien zusätzlich Erfahrung in der Qualitätssicherung von Biopharmazeutischen Produkten der Risikostufe 3 sammeln. Zur Durchführung ihrer Doktorarbeit wechselte sie 2002 an die Universität für Bodenkultur, wo sie im Studiengang Biotechnologie die praktische Arbeit ihrer Dissertation im Bereich Tierernährung an der Abteilung für Umweltbiotechnologie des IFA-Tulln durchführte. In diesen Jahren kam auch die besondere Partnerschaft mit dem Firmenpartner durch die gemeinsame, erfolgreiche Abwicklung eines EU-Projektes im 5. Rahmenprogramm (C-EX QLK-CT-2002-71662) zustande.

Das aktuelle Projekt „ProPig“ wurde von der Firma Biomin GmbH initiiert und wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt. Nähere Informationen sind unter <http://www.ifa-tulln.ac.at> zu finden.

Kontakt:

Mag. Dr. Viviana Klose, Interuniversitäres Department für Agrarbiotechnologie, IFA-Tulln, Abteilung Umweltbiotechnologie, Konrad Lorenz-Straße 20, 3430 Tulln, Tel.: +43 2272 66280-505, viviana.klose@boku.ac.at, <http://www.ifa-tulln.ac.at>